



Gefährdungen

- Es besteht die Gefahr einen elektrischen Schlag zu erleiden.
- Bei Verwendung von Geräten mit Verbrennungsmotoren besteht Vergiftungsgefahr.

Schutzmaßnahmen

Bereitstellung

- Stromerzeuger standsicher aufstellen.
- Entsprechend dem Leistungsbedarf ausreichend bemessene Geräte auswählen und bereitstellen ①.
- Stromerzeuger nach Betriebsanleitung aufstellen und betreiben. Betriebsanleitung am Einsatzort bereithalten und beachten.
- Nur fristgemäß (halbjährlich) geprüfte Geräte einsetzen.

- Bei Verwendung im Freien Geräte mindestens der Schutzart IP 54 einsetzen.

Betrieb

- Betriebsanleitung mit Schutzmaßnahmen erstellen und am Einsatzort mitführen ②.
- Beschäftigte anhand der Betriebsanleitung unterweisen.

- Nur Gummischlauchleitungen vom Typ H 07RN-F (oder gleichwertige Bauarten) einsetzen.
- Beim Einsatz in leitfähigen Bereichen mit begrenzter Bewegungsfähigkeit (z. B. in Leitungsgräben; begehbaren Bewehrungskörben) nur einen Verbraucher anschließen.

Mustermann ①				
Stromerzeuger Typ: P 290				
230 V 1-	11,7 A	2,7 kW	P _{max} 2,8 kW	cosφ 1,0
3000 1/min, 50 Hz	Isolationsklasse H	VDE 0530	DIN 6280	
max. Aufstellhöhe 1000 m		max. Umgebungstemperatur 40 °C		
Gewicht 50 kg	Generator IP 54	Bj. 2000	Nr.: 1009	
		68 dB(A) 10 m		
Made in Germany 0039903				

- Beim Einsatz von Stromerzeugern der Bauart A muss das Gerät nicht geerdet werden. Ein Betriebsmittel darf direkt an den Stromerzeuger angeschlossen werden. Alle weiteren Betriebsmittel müssen über zusätzliche Schutzeinrichtungen (PRCD, Trenntransformator) betrieben werden.
- Wird der Stromerzeuger der Bauart C verwendet, muss der Stromerzeuger durch eine Elektrofachkraft zwingend geerdet werden. Die Elektrofachkraft legt die erforderlichen Schutzmaßnahmen fest.
- Behebung von Störungen und Instandsetzungen an den elektrischen Teilen nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Werden mehrere Betriebsmittel an einem Stromerzeuger angeschlossen, welcher mit der Schutzmaßnahme „Schutztrennung“ betrieben wird, sind alle zusätzlichen Betriebsmittel



jeweils über eine RCD (PRCD) oder über einen Trenntransformator zu betreiben.

Zusätzliche Hinweise für Geräte mit Verbrennungsmotor

- Geräte im Inneren von Gebäuden nur in separaten Räumen mit ausreichender Belüftung aufstellen.
- Ableitung der Abgase durch Rohre oder Schläuche.
- Bei Kurbelstarteinrichtungen geeignete Rückschlagsicherungen oder Sicherheitskurbeln verwenden.
- Bei Seilstart Seilfangeinrichtungen verwenden, die das Starten gegen die Drehrichtung des Motors verhindern.

2

Betriebsanweisung	
<small>nach Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3 und 4 (bisher BGI A3 und GUV V A3), DGUV Information 203-004 (bisher BGI 594), DGUV Information 203-005 (bisher BGI/GUV I 600), DGUV Information 203-006 (bisher BGI/GUV I 608), DGUV Information 203-032 (bisher BGI 867)</small>	
Betrieb/Betriebsstell: _____	
Mobile Stromerzeuger Ausführung A Inbetriebnahme ohne Elektrofachkraft	
Gefahren für Mensch und Umwelt	
<ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Körperdurchströmung (Stromschlag) • Verbrennungsgefahr durch Stromeinwirkung • Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen • Brandgefahr durch Kraftstoff 	<ul style="list-style-type: none"> • Gehörschädigung durch Lärm • Vergiftungsgefahr durch Abgase • Vergiftungsgefahr und Hautschäden durch Kontakt zu Kraftstoff
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle nachfolgend genannten Maßnahmen gelten für Stromerzeuger der Ausführung A mit und ohne Isolationsüberwachungseinrichtung (IMD) mit Abschaltung • Die Bedienungsanleitung des Herstellers /der Herstellerin und die Unfallverhütungsvorschriften müssen beachtet und befolgt werden • Nur unterwiesene Personen dürfen mit elektrischen Betriebsmitteln arbeiten • Werden mobile Stromerzeuger der Ausführung A mit nur einem Verbraucher betrieben, sind keine weiteren Schutzmaßnahmen erforderlich • Werden mobile Stromerzeuger der Ausführung A mit mehreren Verbrauchern betrieben, sind zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> – Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA (0,03 A) für das zweite und jedes weitere Verbrauchsmittel oder 	<ul style="list-style-type: none"> – Trenntransformatoren für das zweite und jedes weitere Verbrauchsmittel bei erhöhter elektrischer Gefährdung durch leitfähige Umgebung mit begrenzter Bewegungsfreiheit • Als Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen dürfen hier keine PRCD-S verwendet werden, da sich diese nicht einschalten lassen • Auf Bau- und Montagestellen dürfen nur Gummischlauchleitungen vom Typ H07RN-F oder H07BQ-F verwendet werden • Elektrische Betriebsmittel müssen spritzwassergeschützt sein und den Bestimmungen für den rauen Betrieb entsprechen • Stromerzeuger mit Verbrennungsmotoren dürfen nur im Stillstand betankt werden
Verhalten im Gefahrfall und bei Störungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Gefahr oder Störung sofort die Stromversorgung unterbrechen • Beschädigte elektrische Betriebsmittel der Benutzung entziehen • Elektrofachkraft oder Vorgesetzte verständigen 	
Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe	
Ersthelfer/Ersthelferin: Herr/Frau _____	Notruf: 112
<ul style="list-style-type: none"> • Sofortmaßnahmen am Unfallort einleiten • Rettungswagen/Arzt/Ärztin rufen • Unternehmer/Unternehmerin/Vorgesetzte informieren 	
Instandhaltung	
<ul style="list-style-type: none"> • Täglich vor Benutzung elektrischer Betriebsmittel Funktionsprüfung der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung und der Isolationsüberwachungseinrichtung durchführen • Regelmäßige Überprüfung auf ordnungsgemäßen Zustand gemäß DGUV Information 203-032 durch zur Prüfung befähigte Person (Elektrofachkraft) 	
Datum _____	Unterschrift des Unternehmers/der Unternehmerin _____
Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen.	
Stand 04/16	

Weitere Informationen:

Betriebssicherheitsverordnung
DGUV Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
DGUV Information 203-032 Auswahl und Betrieb von Ersatzstromerzeugern auf Bau- und Montagestellen
DGUV Information 203-006 Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen